

DWA · Frauenlobplatz 2 · 55118 Mainz

**Öffentliche Kanalnetzbetreiber saarländischer Kommunen
Entsorgungsverband Saar
Weitere Interessenten der Kanal-Nachbarschaft**

| Ihr Zeichen/Schreiben | Unser Zeichen | Durchwahl | E-Mail | Datum |
|-----------------------|----------------------|------------------|-------------------|------------|
| | Joaquim Vaz da Silva | 06131 / 26714-54 | silva@dwa-hrps.de | 16.10.2024 |

Einladung zur Veranstaltung Kanal-Nachbarschaft Saarland 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

der DWA-Landesverband Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland (HRPS) freut sich Ihnen auch in diesem Jahr eine Kanal-Nachbarschaftsveranstaltung Saarland anbieten zu können. Dazu möchten wir Sie, als Fach-/Führungskraft eines Kanalnetzbetriebes oder als anderweitige(n) Interessenten/Interessentin gerne einladen.

Veranstaltung: Kanal-Nachbarschaft Saarland

Termin: Dienstag, 26.11.2024

Ort: ZKE Saarbrücken, Gaschhübel 1, 66113 Saarbrücken, Raum 3.41

Beginn: 10:00 Uhr

Ende, vrsl.: 15:00 Uhr

Moderation: Christian Schäfer, ZKE Saarbrücken

- Themen:
- Ausrüstung von Entlastungsanlagen
 - Messungen für Betrieb und Gewässerschutz
 - Aktuelle Förderprojekte am Beispiel von St. Wendel
 - Wärmerückgewinnung aus Abwasser
 - Einsatzbereiche und Grenzen im kommunalen Abwassernetz
 - Fachkräfte- und Nachwuchskräfte(mangel) in der Abwasserwirtschaft
 - DWA Initiative Nachwuchskräfte(kampagne) - wasser-allesklar
 - Fettablagerungen im Kanal
 - Problematik und Möglichkeiten der Beseitigung

Eine detaillierte Programmbeschreibung befindet sich im Anhang (Änderungen vorbehalten). Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an: christian.schaefer@saarbruecken.de, Telefon 0681 / 905-7286

Wie Sie es von unseren Nachbarschaften gewohnt sind, leistet die Veranstaltung einen wertvollen Beitrag zum kontinuierlichen Erfahrungsaustausch und lädt dazu ein, die Vorträge mit Ihren Redebeiträgen und Fragen an die Referenten/Referentinnen zu begleiten.

Bitte leiten Sie dieses Schreiben an Ihre Mitarbeiter/-innen weiter, insofern Sie nicht selbst zuständig sind und ermöglichen Sie - soweit betrieblich vertretbar - deren Teilnahme an der Veranstaltung.

Anmeldungen bis zum 19.11.2024

| | |
|--|------------|
| Teilnahmegebühr für Mitglieder der DWA oder des DWA-Landesverbandes HRPS | 0,00 Euro |
| Teilnahmegebühr für andere Teilnehmer, pro Person | 75,00 Euro |

Die Anmeldung führen Sie bitte über das Formular auf der Internetseite des DWA-Landesverbandes HRPS durch:

Link: <https://eva.dwa.de/details.php?id=7206&lv=4>

Bzw.: www.dwa-hrps.de > Veranstaltungen > Veranstaltungskalender HRPS > Kanal-Nachbarschaft Saarland am 26.11.24 > Anmelden



DWA-Landesverband Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland - Kanal-Nachbarschaft Saarland

Dienstag, 26.11.2024, 10:00 Uhr

ZKE Saarbrücken, Gaschhübel 1, 66113 Saarbrücken, Raum 3.41 (Wegbeschreibung anbei)

| Uhrzeit | Programm | Referent/Referentin |
|-----------|---|---|
| 10:00 Uhr | Begrüßung der Teilnehmenden und Referenten/Referentinnen | Moderator |
| 10:15 Uhr | <p>Ausrüstung von Entlastungsanlagen</p> <p>- Messungen für Betrieb und Gewässerschutz</p> <p>- Aktuelle Förderprojekte am Beispiel von St. Wendel</p> <p>Messungen an Entlastungsanlagen - insbesondere an Regenüberlaufbecken - liefern Kennwerte für den Betrieb von Abwasseranlagen und die Nachweisführung im Zuge der Umweltschutzgesetzgebung. Durch die Erfassung von Einstaudauer, Einstauhäufigkeit, Überlaufdauer, Überlaufhäufigkeit und Überlaufmenge lassen sich Entlastungstätigkeiten von Entlastungsbauwerken abbilden. Ebenso die Erhebung dieser Parameter sieht der Entwurf der neuen Eigenkontrollverordnung Saarland im Rahmen der Eigenkontrolle vor. Derzeit sind die Messrichtungen an Entlastungsanlagen förderfähig. Nach Einführung der Eigenkontrollverordnung werden diese Zuwendungen entfallen.</p> | <p>Wolfgang Lieb</p> <p>Ingenieurberatung</p> <p>Mühlacker</p> <p>Daniela Bastian/NN.</p> <p>Kreisstadt St. Wendel</p> <p>Abteilung Tiefbau</p> |
| 11:15 Uhr | Kaffeepause | |
| 11:30 Uhr | <p>Wärmerückgewinnung aus Abwasser</p> <p>- Einsatzbereiche und Grenzen im kommunalen Abwassernetz</p> <p>Im Zuge der Wärmewende, also der Transformation der derzeit fossil dominierten Wärmeversorgung zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung, erhalten die Wärmepotenziale des Abwassers als treibhausgasneutrale Energiequelle eine stärkere Bedeutung. Die Wärme kann dabei an verschiedenen Stellen dem Abwasser entzogen und durch Wärmepumpen im Gebäude nutzbar gemacht werden. Abwasserwärme aus dem Kanal spielt vor allem in der Nahwärmeversorgung eine Rolle. Hier kommen insbesondere Quartierslösungen bei Neubaugebieten oder die Wärmeversorgung bestimmter Gebäude wie Schwimmbäder, Rathäuser oder Altenheime in Frage. [Abwasserwärme effizient nutzen, VKU/DWA-Information, August 2024]</p> | <p>Wolfram Stodtmeister</p> <p>ECO.S</p> <p>Energieconsulting</p> <p>Berlin</p> |
| 12:15 Uhr | Mittagsimbiss | |
| 13:00 Uhr | <p>Fachkräfte- und Nachwuchskrätemangel in der Abwasserwirtschaft</p> <p>- DWA Initiative Nachwuchskräftekampagne - wasser-allesklar</p> <p>Unterschiedliche Quellen beziffern die Zahl fehlender Fachkräfte in der Wasserwirtschaft innerhalb Deutschlands auf mehrere zehntausend Personen. Die Verrentungswelle der Babyboomer-Jahrgänge wird diese Problematik noch verstärken. Die DWA möchte mit einer Kampagne junge Menschen auf die Wasserwirtschaft aufmerksam machen und über die vielfältigen Berufsmöglichkeiten informieren. Die Nachwuchskräftekampagne läuft bereits erfolgreich in einigen Landesverbänden der DWA.</p> | <p>Carsten Blech</p> <p>DWA Landesverband</p> <p>Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland</p> <p>Mainz</p> |
| 13:45 Uhr | Kaffeepause | |
| 14:00 Uhr | <p>Fettablagerungen im Kanal</p> <p>- Problematik und Möglichkeiten der Beseitigung</p> <p>Fettablagerungen in Abwasseranlagen sind aus mehreren Gründen problematisch für den Kanalbetrieb. Die Ablagerungen stellen ein stets wachsendes sowie oftmals unerkanntes Ablusshindernis dar und tragen zur Geruchsbelästigung bei. Die mit Fetten versehenen Abwässer kommen oftmals aus Gastronomiebetrieben, der Hotellerie, Großküchen oder dem Fleischerei- und Bäckereigewerbe. Sie treten trotz vorhandener Grenzwerte und Auflagen zum Betrieb von Abscheideranlagen auf. Die herkömmlichen Methoden zur Beseitigung von Ablagerungen mit Saug- und Spülfahrzeugen liefern oftmals nicht den gewünschten Erfolg. Biologische Verfahren zur Beseitigung von Fettablagerungen können hier Abhilfe leisten.</p> | <p>Wolfgang Adler</p> <p>Bio- und Wassertechnik</p> <p>Bestwig</p> <p>per Video zugeschaltet</p> |
| 14:45 Uhr | Abschlussdiskussion/Fragen, Verabschiedung | Moderator |
| 15:00 Uhr | Voraussichtliches Ende der Veranstaltung | |



DWA-Landesverband Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland - Kanal-Nachbarschaft Saarland

Dienstag, 26.11.2024, 10:00 Uhr

ZKE Saarbrücken, Gaschhübel 1, 66113 Saarbrücken, Raum 3.41

Wegbeschreibung

Anfahrt und Parkmöglichkeiten über Parallelstraße und Gaschhübel (untere Einfahrt ZKE). Veranstaltungsraum 3.41, oberste Etage, Neubau. Aufzug über alten Haupteingang zu erreichen.

